

Protokoll

der Ausbildungskommission des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Dienstag, den 05.12.2022, 16:00-18:00 Uhr
im Raum 010, Arnimallee 22

Teilnehmer*innen

Professor*innen:

Prof. Dr. Helge Ewers (WebEx) (ab 16:50)
Prof. Dr. Christoph Schalley (WebEx) (bis 17:22)

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dr. Paul Markus Müller (WebEx) (bis 17:03)
Dr. Andreas Reinecke

Studierende

Paula Leupold (WebEx)
Leonhard Pfänder (Protokoll)
Sven Westfechtel
Daniel Wewer (WebEx)

Gäste

Lukas Fitz (Studierende*r Pharmazie)
Dr. Thorsten Grospietsch (Verwaltung) (bis 17:04)
Sarah Heilmann (Studierende*r Biologie) (WebEx) (bis 17:23)
Björn Kleier (Studienbüro Chemie und Biochemie) (WebEx)
Lea Mader (Studierende*r Pharmazie)
Alexander Schulz (CeDiS) (bis 16:30)
Dr. Vanessa Zacher (Studienbüro Biologie, Lehre 2030)

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.Nov.2022
- TOP 04 Vorstellung der Möglichkeiten der Umsetzung digitaler Brückenkurse durch die CeDiS
- TOP 05 Gespräche mit DCAT bzgl. StudentU
- TOP 06 Erstellung des Fragenkatalogs für die Befragung der Studierenden und Lehrenden des Fachbereichs bzgl. Überarbeitung der Brückenkurse
- TOP 07 Beratung der Zulassungssatzung des überarbeiteten MSc Biodiversität
- TOP 07a ggf: Beratung der geänderten SPO des MSc Biodiversität
- TOP 08 Benennung stellvertretende*r Vorsitzende*r
- TOP 09 Verschiedenes
- TOP 09a AKs der Studiengänge
- TOP 09b Festlegung der nächsten Termine

Protokoll

TOP 01 Begrüßung, Vorstellung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung der ABK durch den Vorsitzenden Leonhard Pfänder.
Die ABK ist für die Sitzung beschlussfähig.

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 07.Nov.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.Nov.2022 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 04 Vorstellung der Möglichkeiten der Umsetzung digitaler Brückenkurse durch die CeDiS

- In der letzten Sitzung der ABK stellten sich die unterschiedlichen zeitlichen Verfügbarkeiten der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs BCP als mögliches Problem bei der Durchführung von Brückenkursen heraus. Daher wurde bei der CeDiS angefragt, Möglichkeiten für begleitende Online-Materialien für Brückenkurse vorzustellen.
- Alexander Schulz (CeDiS, Koordination von E-Learning und E-Examinations) stellt Ressourcen der CeDiS vor, die für Brückenkurse im hybriden oder digitalen Format verwendet werden können
 - CeDiS hat in den letzten Jahren bereits Erfahrung mit MOOCs (Massive Open Online Courses) und E-learning Plattform gesammelt, insbesondere in Kooperation mit dem Bereich Erziehungswissenschaften
 - **Micro-learning:** Aufteilung der Lehrinhalte in 3-7 minütige Lehrabschnitte. Kursverantwortliche können eine Reihenfolge vorschlagen, in der die Lehreinheiten belegt werden sollen, Lerngeschwindigkeit und -intensität kann von den Studierenden selbst entschieden werden. Für die Erstellung der Videos existieren bei der CeDiS vorhandene Ressourcen (Aufnahmestudio für Audio und Video, Greenscreen).
 - **Wikis:** Die Wiki-Websites der CeDiS erlauben eine textbasierte Aufarbeitung der Lehrinhalte, die von den Kursverantwortlichen selbst verwaltet werden können. Dies ermöglicht eine hohe Flexibilität der Inhalte.
 - **Minivorlesungen:** Aufteilung der Lehrinhalte in 3-7 minütige Vorlesungen. Für die Erstellung der Videos sind bei der CeDiS Ressourcen vorhanden (Aufnahmestudio für Audio und Video, Greenscreen).
 - **Formative Tests:** Der Lernfortschritt der Studierenden kann durch formative Tests überprüft werden. Die CeDiS hat im Fachbereich Erziehungswissenschaften bereits positive Erfahrungen mit diesem Konzept gemacht. Zur Durchführung und (automatisierten sowie manuellen) Auswertung existieren ebenfalls bereits Tools (z.B. Votingo). Für Abschlussprüfungen steht ebenfalls das E-Examination Center der FU zur Verfügung.

- **Diagnostische Tests:** Zur flexiblen Anpassung der Lehrinhalte und -konzepte können zu Beginn der Kurse Tests durchgeführt und von den Lehrverantwortlichen ausgewertet werden, die den Wissensstand der Studierenden zu Beginn der Kurse feststellen.
- Eine Einbindung von mathematischen und chemischen Formeln ist derzeit nur im Rahmen von Bildern möglich. Insbesondere für die Abfrage bei Tests müssten hier technische Lösungen entwickelt werden.
- Die FU fördert die Erstellung von E-learning Konzepten finanziell. Mit diesen Mitteln könnten z.B. Studentische Hilfskräfte eingestellt werden, die sich um die Erstellung und den Erhalt der E-Learning Inhalte kümmern
- Zeitlicher Rahmen: Die CeDiS ist für die nächsten ca. 6 Monate mit der Erstellung von E-Learning Ressourcen ausgelastet. Danach wäre eine Umsetzung möglich.
- Die Entwicklung von E-learning Ressourcen wird auch in anderen europäischen Ländern vorangetrieben. Es bestehen bereits Kooperationen der FU mit anderen Universitäten, die unter Umständen ausgebaut werden könnten.

TOP 05 Gespräche mit DCAT bzgl. StudentU

- Das DCAT stellt im Rahmen des StudentU-Projektes finanzielle Mittel und Unterstützung für die Erstellung von Lehrmaterialien durch Studierende und Lehrende zur Verfügung. So könnte für die Erstellung der Brückenkurse am Fachbereich BCP möglicherweise auf bestehende Kompetenzen zurückgegriffen werden.
- Leonhard Pfänder war mit dem DCAT in Kontakt bezüglich einer Vorstellung des StudentU Projekts in der ABK.
- Das DCAT konnte auf Grund eines zeitlichen Konfliktes nicht an der Sitzung teilnehmen, ist aber an einer gegenseitigen Vorstellung interessiert.
- Für den weiteren Kontakt mit dem DCAT wird ein Mitglied der ABK gesucht, die zukünftig die Absprachen übernimmt.

TOP 06 Erstellung des Fragenkatalogs für die Befragung der Studierenden und Lehrenden des Fachbereichs bzgl. Überarbeitung der Brückenkurse

- In der letzten ABK-Sitzung wurde die Befragung von Studierenden und Lehrenden bezüglich der Überarbeitung der Brückenkurse empfohlen. Dazu soll ein Fragenkatalog erstellt werden, welcher an die Studierenden per Online-Befragung verteilt werden soll.
- Die Fragenvorschläge für die Studierendenumfrage von Christoph Schalley werden in der ABK besprochen und in der Fassung in Anhang 1 für die Befragung der Studierenden des Fachbereichs BCP empfohlen.
- Die ABK diskutiert, ob die Durchführung von Brückenkursen in Präsenz, hybrid oder online erfolgen soll. Die Studierenden und Lehrenden sollen zu diesem Thema befragt werden. Eine entsprechende Frage wird zu der Studierendenbefragung hinzugefügt.
- Daniel Wewer und Vanessa Zacher werden die Fragen in ein ausfüllbares Formular überführen und auf den Webseiten der BCP für die Studierenden zugänglich machen.
- Andreas Reinecke und Vanessa Zacher werden eine E-Mail verfassen, um die Studierenden auf die Befragung hinzuweisen.

- Die Befragung wird Anfang Januar 2023 öffentlich gestellt und soll bis Ende Januar 2023 laufen. Die Auswertung wird durch die ABK übernommen und soll bis zur Sitzung der ABK im Februar 2023 erfolgt sein.
- Die Befragung der Lehrenden soll in Zusammenarbeit mit den AKs der verschiedenen Studiengängen erfolgen. Leonhard Pfänder wird dazu die Vorsitzenden der verschiedenen AKs kontaktieren.

TOP 07 Beratung der Zulassungssatzung des überarbeiteten MSc Biodiversität

- Die Zulassungsordnung des MSc Studiengangs Biodiversität, Evolution und Ökologie wird derzeit überarbeitet. Die ABK befasst sich mit der geänderten Ordnung um eine Empfehlung an den FBR auszusprechen.
- Vanessa Zacher stellt die wichtigsten Änderungen der Zulassungsordnung gegenüber der bestehenden vor.
 - Die Lehrsprache des MSc Biodiversität wird von bilingual auf Englisch geändert. Für die Zulassung sind nun die Kompetenzniveaus C1 für Englisch und A1 für Deutsch nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen erforderlich. Bisher sind B2 in Englisch und B2 in Deutsch gefordert.
 - Für die Zulassung müssen Bewerber nun je mindestens 30 ECTS in Biodiversität, Evolution und Ökologie nachweisen, von denen 10 LP in praktischer Erfahrung im Labor oder Freiland erworben sein müssen.
 - Für das Ranking der Bewerbenden wird ein 100-Punkte-System eingeführt. Über die Eignung kann auch ein Auswahlgespräch entscheiden. Punkte werden nach dem folgenden System vergeben.
 - Bis zu 60 Punkte für die Abschlussnote.
 - 10 Punkte für praktische Vorerfahrung von mindestens vier Monaten oder 20 Punkte für Praktika in einschlägigen Organisationen von mindestens sechs Monaten.
 - 10 Punkte für 40 ECTS in den inhaltlichen Bereiche Biodiversität, Evolution oder Ökologie oder 20 Punkte für 50 ECTS in den inhaltlichen Bereichen Biodiversität, Evolution oder Ökologie.
- Die ABK berät über die Änderungen der Zulassungsordnung.
- Da einige Mitglieder die Sitzung vorzeitig verlassen haben, wird die Beschlussfähigkeit der ABK erneut überprüft. Die ABK ist weiter beschlussfähig.
- Die ABK beschließt einstimmig, dem FBR einen positiven Beschluss über die geänderte Zulassungsordnung für den MSc Biodiversität in der vorliegenden Form zu empfehlen.

TOP 07a ggf: Beratung der geänderten SPO des MSc Biodiversität Entfällt.

TOP 8 Benennung stellvertretende*r Vorsitzende*r

- Die ABK hat derzeit keine*n stellvertretende*n Vorsitzende*n. Um die Organisation der ABK sicherzustellen, soll ein stellvertretende*r Vorsitzende*r benannt werden.
- Eine Benennung wird auf eine kommende Sitzung verschoben.

TOP 9 Verschiedenes

Keine Themen.

TOP 9a AKs der Studiengänge

- Die Umgestaltung der AKs im Rahmen des Konzeptes Lehre 2030 hat eine Neukonstitution aller AKs am Fachbereich BCP notwendig gemacht. Dies ist bisher noch nicht bei allen AKs passiert.
- Zum Zeitpunkt der Sitzung herrscht folgender Stand
 - Biochemie: AK neu konstituiert
 - Biologie: AK neu konstituiert
 - Chemie: AK noch nicht neu konstituiert
 - Pharmazie: AK noch nicht neu konstituiert

TOP 9b Festlegung der nächsten Termine

- Die Sitzungstermine bis zur vorlesungsfreien Zeit im Sommer 2023 werden festgelegt. Weiterhin wird der Montag in der Woche vor der Sitzung des FBR gewählt.
- Die folgenden Termine werden festgelegt:
 - 16.Jan.2023, 16:00
 - 13.Feb.2023, 16:00
 - 17.Apr.2023, 16:00
 - 22.Mai.2023, 16:00
 - 12.Jun.2023, 16:00
 - 03.Jul.2023, 16:00

Ende der Sitzung 17:50

Anhang 1 Fragenkatalog für die Befragung der Studierenden zu Brückenkursen

- 1) In welchem Studiengang studieren Sie?
- 2) In welchem Fachsemester befinden Sie sich derzeit?
- 3) Benennen Sie bitte maximal zwei für Ihr Studium relevante Themengebiete, in denen Sie zu Studienbeginn bei sich selbst besonders große, aus schulischen Defiziten entstandene Lernschwierigkeiten hatten.
- 4) Geben Sie bitte für die beiden von Ihnen identifizierten Gebiete an, in wie weit Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums in der Lage waren, diese Defizite selbständig auszugleichen: Gebiet 1/Gebiet 2, jeweils mit den Optionen „vollumfänglich, weitgehend, solala, kaum, gar nicht“
- 5) Geben Sie bitte in Zeitstunden an, wie umfangreich ein Brückenkurs zu den beiden von Ihnen identifizierten Gebieten sein sollte: Gebiet 1/Gebiet 2
- 6) Geben Sie bitte (realistisch und ehrlich!) in Zeitstunden an, wieviel Zeit Sie investieren würden, wenn Sie noch einmal mit Ihrem Studium beginnen würden und das Angebot zu einem Brückenkurs bekämen: Gebiet 1/Gebiet 2
- 7) Geben Sie bitte an, zu welchem Zeitpunkt im Studienverlauf die Brückenkurse zu den von Ihnen identifizierten Gebieten am effizientesten eine Hilfestellung geben könnten: vor dem 1. Semester/in der vorlesungsfreien Zeit zwischen zwei Semestern mit Angabe zwischen welchen Semestern
- 8) Wo schätzen Sie Ihren Lernerfolg in Brückenkursen höher ein, bei einer Präsenzveranstaltung oder zeitunabhängigen Onlineangeboten?
- 9) Haben Sie noch weitere Anregungen zu dem Angebot von Brückenkursen?